

Interview mit Hansruedi Grogg vom 25.1.17

Die büga fand im Jahre 1984 zum ersten Mal statt. Unter der Federführung von Rémy Röthlisberger wurde die Gewerbeausstellung in der Aula und den Turnhallen der Sport- und Freizeitanlagen Byfang durchgeführt. Der Gewerbeverein KMU Thunstetten-Bützberg übernahm schon damals die eigentliche Auftraggeberschaft für diesen Anlass.

Eine Festwirtschaft, wie wir sie heute aus der jüngsten büga kennen, gab es noch nicht. Die Frauen der Gewerbetreibenden führten ein kleines Kaffee im Schulhaus Byfang in Bützberg.

Wie Hansruedi Grogg sagt, ging es bei der damaligen Gewerbeausstellung, welche rund 40 Ausstellerinnen und Aussteller zählte, nicht primär ums Verkaufen, sondern vielmehr ums Präsentieren des Gewerbes einem breiten lokalen Publikum.

In den Folgejahren wurde die büga alle 3 bis 4 Jahre durchgeführt.

Die OK-Präsidenten:

1984: Rémy Röthlisberger, Bützberg

1987 bis 2006: Hansruedi Grogg, Bützberg

2009 und 2012: Christoph Ambühl

Mit Stolz erwähnt Hansruedi Grogg, dass es bereits an früheren büga auch die Möglichkeit gab, kostenpflichtige Helikopterrundflüge durchzuführen. An der büga 1996 gab es als Tombolahauptpreis sogar einen Wagen zu gewinnen!

Obschon die ganz frühen büga nicht das Verkaufen im Vordergrund hatten, erwähnt Hansruedi Grogg, dass es doch viele Aufträge aus den büga Besuchen gab. Dies sicher auch durch das professionelle Präsentieren der KMU und das Schaffen von Vertrauen bei den vielen Besucherinnen und Besuchern.

Einige schöne Highlights, welche Hansruedi Grogg noch immer in guter Erinnerung sind, sind die schönen Ausstellungsstände, die mit viel Liebe und Leidenschaft hergerichtet worden sind, die Modeschauen und das Schlusssessen der büga Ausstellerinnen und Aussteller im Jahre 2006 auf dem Bieler- und Murtensee.

Was würde Hansruedi Grogg hinsichtlich seiner OK-Leitung anders machen? Nichts, alles hat gepasst und die büga waren immer eine „gefremte Sache“!

Für das Memo:

Stefan Krähenbühl, Leiter OK